

GRUNDPROBLEME DER WISSENSCHAFTSPHILOSOPHIE
(ÜBERBLICK 20. JAHRHUNDERT)

Basale Informationen (Stand 3.4.2007)

1 Textgrundlage

Ein Reader.

2 Seminarplan

1. **03.4.2007** Einführung
2. **10.4.2007** *Zwei Probleme mit der Erfahrung* (J. Locke, D. Hume)
3. **17.4.2007** *Die Einheitswissenschaft und sonst nichts*. Der Positivismus (R. Carnap)
4. **24.4.2007** *Theorien kann man nur widerlegen*. Poppers Falsifikationismus und das Demarkationsproblem (K. R. Popper) *Achtung: anderer Raum*
5. **08.5.2007** *Einzelne physikalische Theorien kann man nicht widerlegen*. Der Holismus von Duhem (P. Duhem)
6. **15.5.2007** *Wahrscheinlich doch die richtige Theorie...* Bestätigungstheorien und ihre Probleme (Lauth und Sareiter zur Einführung, Goodman)
7. **22.5.2007** *Was ist eine wissenschaftliche Erklärung (I)?* Das DN-Modell der Erklärung (C. G. Hempel und P. Oppenheim)
8. **29.5.2007** *Was ist eine wissenschaftliche Erklärung (II)?* Probleme mit dem DN-Modell (P. Kitcher)
9. **05.6.2007** *Kann man Bedeutungsfragen von empirischen Fragen trennen?* Der Holismus von Quine (W. V. O. Quine)
10. **12.6.2007** *Wissenschaftliche Revolutionen*. Kuhns Paradimentheorie (T. S. Kuhn)
11. **19.6.2007** *Sehen wir nur, was wir schon wissen?* Theorieabhängigkeit der Erfahrung und Inkommensurabilität (T. S. Kuhn)
12. **26.6.2007** *Falsifikation raffiniert*. Lakatos' Fortführung des Falsifikationismus (I. Lakatos)
13. **03.7.2007** *Gibt es Atome wirklich?* Die Debatte um den wissenschaftlichen Realismus (C. Wright, J. R. Brown, R. Boyd, L. Laudan)
14. **10.7.2007** *Erfahren und Verstehen*. Die Hermeneutik (H.-G. Gadamer)

3 Vorgehen

In der ersten Stunde überlegen wir uns, welche Wissenschaften es gibt, was Wissenschaft ist und welche Aufgaben die Wissenschaftsphilosophie und -theorie haben. In den darauffolgenden Sitzungen wollen wir uns einen Überblick über wichtige Fragen und Positionen der Wissenschaftsphilosophie verschaffen. Dabei wollen wir, sofern es möglich ist, auch auf Originalarbeiten (meist in deutscher Übersetzung) zurückgreifen. Die meisten Sitzungen sind vorzubereiten. Dazu werden Aufgaben aufgegeben. – Es empfiehlt sich, begleitend zu der Veranstaltung ein oder zwei Überblicksdarstellungen zu lesen. Literaturempfehlungen folgen gesondert.

4 Modulzuordnungen

B.A. Kernfach: 4 (Lehrveranstaltung Bereich B/C oder Überblick 20. Jahrhundert), 6 und 7

B.A. Komplementfach: 12

LPO 2003: 3, 4, 7 und 8

5 Scheinkriterien

Bachelor (Kern- oder Komplementfach) und LA Philosophie: Sie erhalten einen Schein (2 credit points) für eine aktive Seminarteilnahme. Aktiv nimmt an dem Seminar teil,

1. wer das Seminar regelmäßig besucht (bitte entschuldigen Sie sich per Email, wenn Sie einmal nicht zum Seminar kommen können) und
2. wer die kleinen Vorbereitungsaufgaben löst. Die meisten Sitzungen sind schriftlich (etwa eine halbe Seite Din A 4 mit dem Computer, 1-Zeilenabstand) vorzubereiten. Die Aufgabenstellung erfolgt jeweils in der Vorwoche, der Abgabetermin ist dann jeweils der Montag vor der Seminarsitzung um 19:00 Uhr. Es wird empfohlen, die Aufgaben elektronisch einzureichen.

Anstatt dreier Vorbereitungsaufgaben können Sie auch ein Kurzreferat halten. Mögliche Themen werden in Kürze bekannt gegeben.

6 Kontakt

Dr. C. Beisbart, Universität Dortmund, Institut für Philosophie, D-44221 Dortmund. Raum P01-3-114 im Physik-Gebäude. Telefon: 0231 / 7455 6578. FAX: 0231 755 5896. Email: Claus.Beisbart@udo.edu. **Sprechstunde:** Di, 16 – 17 im Physik-Gebäude und nach Vereinbarung.

7 Seminarhomepage

Von der Seminarhomepage

<http://mitarbeiter.fb14.uni-dortmund.de/~beisbart/teaching/su2007/ps/>

können Sie Materialien zum Seminar herunterladen. Es finden sich dort auch weitere Links.